



INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Technischer Ausschuss am 04.06.2026

Tagesordnung (Seite 2)

ausführliche Tagesordnung (Seite 3)

TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.05.2026 (Seite 4)

Niederschrift (Seite 5)

TOP 2 - Ausbau der Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg, hier: Vergabe der Bauleistung (Seite 9)

Beschlussvorlage (Seite 10)

TOP 3 - Mitverlegung Breitbandkabel zur tiefbauseitigen Finalisierung des Netzes in der Leutersbacher Straße im Zuge des grundhaften Ausbaus (Seite 12)

Beschlussvorlage (Seite 13)

TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen (Seite 15)



Tagesordnung
ausführliche Tagesordnung (Seite 3)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

T A G E S O R D N U N G

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Öffentlicher Teil:

- 1. Bestätigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 07.05.2026**
- 2. Ausbau der Verbindungsstraße Karl Marx Siedlung in Kirchberg
hier: Vergabe der Bauleistung**
- 3. Mitverlegung Breitbandkabel zur tiefbauseitigen Finalisierung des Netzes in der Leutersbacher Straße im Zuge des grundhaften Ausbaus**
- 4. Anregungen und Mitteilungen**

Nichtöffentlicher Teil:



TOP 1 - Niederschrift der Sitzung des Technischen Ausschusses vom
07.05.2026

Niederschrift (Seite 5)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

NIEDERSCHRIFT

über die

16. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2024 bis 2029

am Donnerstag, den 07.05.2026 um 19.00 Uhr

im Sitzungszimmer des Rathauses Kirchberg,
1. Etage, Neumarkt 2

(Öffentliche Sitzung)

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Anwesend:

Bürgermeisterin:	Frau Obst
Stadtrat / Mitglied des TA:	Frau Rommerskirch Herr Kaiser Herr Springer Herr Wirker Herr Wagner
Bauamtsleitung:	Frau Wössner
Gäste:	
Schriftführerin:	Frau Bernstein

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Tagesordnung - öffentlicher Teil

- 1. Bestätigung der Niederschrift der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.04.2026**
- 2. Rathaus Kirchberg, Beseitigung Mängel Brandmeldeanlage
Hier: Einstellung eines überplanmäßigen Aufwandes und Vergabe der Bauleistung**
- 3. Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB
Hier: Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Tiny-House) sowie Herstellung von Stellplätzen für mobile Tiny-Häuser und PKW einschließlich Erschließungsflächen und Ausgleichsflächen auf dem Flurstück 153/11 der Gemarkung Stangengrün**
- 4. Anregungen und Mitteilungen**

Die Bürgermeisterin, Frau Obst, eröffnet um 19.00 Uhr die 16. Sitzung des Technischen Ausschusses der Wahlperiode 2024 – 2029 im Sitzungszimmer des Rathauses, 1. Etage, Neumarkt 2. Sie begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass ordnungs- und fristgemäß geladen wurde und dass Beschlussfähigkeit besteht.

zu Top 1 - Niederschrift der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.04.2026

Die Niederschrift der 15. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 09.04.2026 ist allen Ausschussmitgliedern zugegangen. Gegen den Inhalt gibt es keine Einwände.

zu Top 2 - Rathaus Kirchberg, Beseitigung Mängel Brandmeldeanlage Hier: Einstellung eines überplanmäßigen Aufwandes und Vergabe der Bauleistung

Frau Obst erläutert die Beschlussvorlage.

Diskussionsredner: Herr Wagner, Herr Wirker, Herr Springer, Frau Wössner

Herr Wagner bringt an, dass ihm die Kosten sehr hoch erscheinen. Herr Wirker sagt, dass die Maßnahme gleichzeitig auch eine Modernisierung der BMA darstellt. Es werden zudem Gebäudeteile berücksichtigt, welche die jetzige BMA nicht erfasst. Er findet die Kosten daher moderat und nicht zu hoch. Herr Springer ergänzt, dass das vorliegende Angebot ein sehr umfangreiches Paket ist.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt

1.) die Bestätigung einer überplanmäßigen investiven Auszahlung in Höhe von 4.000€ in den Haushaltsplan 2026 der Stadt Kirchberg einzustellen. Die Mittel werden der Liquiditätsrücklage entnommen.

2.) die Vergabe der Bauleistung zur Beseitigung der Mängel Brandmeldeanlage Rathaus Kirchberg an die Firma SPIE Information & Communication Services GmbH, NL Dresden, Schnorrstraße 70 in 01069 Dresden zum Angebotspreis von 46.254,40€ brutto.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**zu TOP 3 - Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB
Hier: Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses (Tiny-House) sowie Herstellung von Stellplätzen für mobile Tiny-Häuser und PKW einschließlich Erschließungsflächen und Ausgleichsflächen auf dem Flurstück 153/11 der Gemarkung Stangengrün**

Frau Obst erläutert die Beschlussvorlage.

Diskussionsredner: ./.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg erteilt auf der heutigen Sitzung dem Bauantrag zur „Errichtung eines Einfamilienhauses (Tiny-House) sowie Herstellung von Stellplätzen für mobile Tiny-Häuser und PKW einschließlich Erschließungsflächen und Ausgleichsflächen“ auf dem Flurstück 153/11 der Gemarkung Stangengrün die Zustimmung der Gemeinde nach § 36a BauGB i. V. m. § 246e BauGB.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen

Frau Obst informiert über den Stand der geplanten Sanierung der Teichstraße und dass derzeit auf den Fördermittelbescheid gewartet wird. Herr Wagner erkundigt sich nach der Höhe der Förderquote. Eine genaue Aussage kann hierzu in der Sitzung nicht getroffen werden.

Nachtrag: Die Förderquote beträgt 80%.

Frau Obst teilt mit, dass auf dem Brühlplatz das Aufstellen eines Snackautomaten geplant ist. Diesen hatten sich die Mitglieder des Jugendclubs Kirchberg im Rahmen einer Umfrage gewünscht. Er soll zwischen der Infostele zum Weltkulturerbe und dem Bushäuschen errichtet werden und Snacks und Getränke enthalten. Er ist wetterfest und rund um die Uhr geöffnet. Die Ausschussmitglieder erheben keine Bedenken zum Aufstellen des Automaten.

Frau Obst informiert über das Lehrschwimmbecken in der Grundschule. Die Technik im Schwimmbad entspricht nicht dem heutigen Standard und es bestehen bauliche Mängel. Über das Startchancen-Programm besteht eventuell eine Fördermöglichkeit für den Umbau bzw. für die Sanierung des Schwimmbeckens einschließlich der Erneuerung der Technik. Durch das Bauamt wurde bereits eine Angebotsabfrage für die Planungsleistungen durchgeführt, welche jedoch kein annehmbares Ergebnis erzielte. Es gibt eine erste Schätzung für die umfassende Sanierung und moderne Technikausstattung, u. a. inklusive eines größeren Schwallwasserbehälters. Die Gesamtbaukosten belaufen sich hiernach auf ca. 1,3 Mio. Euro. Frau Obst bittet um Rückmeldung zum weiteren Vorgehen aus den Fraktionen. Es soll geklärt werden, ob die Planungen weiter verfolgt werden sollen. Sie schlägt einen Ortstermin am Lehrschwimmbecken mit den Fraktionsmitgliedern vor, zu welchem die Planung noch einmal erläutert wird. Der Termin soll am 12.05.26 stattfinden.

Frau Obst teilt abschließend den Stand der laufenden Baumaßnahmen auf der Auerbacher Straße, auf dem Sonnenberg sowie auf dem Ottensberg mit. Die Leutersbacher Straße wird voraussichtlich Ende Juli fertig gestellt.

Herr Springer spricht die erfolgte Deckensanierung des Borbergwegs im Kaltmischverfahren an. Er sieht das Ergebnis kritisch. Frau Obst gibt den Auftrag ans Bauamt, dies zu prüfen und bei der Abnahme mit der Baufirma zu berücksichtigen. Auch die Randbefestigung und Entwässerung sollte begutachtet werden.

Frau Obst beendet die öffentliche Sitzung um 20.05 Uhr.



D. Obst
Bürgermeisterin



E. Bernstein
Schriftführerin



TOP 2 - Ausbau der Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg,
hier: Vergabe der Bauleistung

Beschlussvorlage (Seite 10)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Beschlussvorlage

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 2
Kirchberg, d. 26.05.2026

**An den
Technischen Ausschuss**

**Ausbau der Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg
hier: Vergabe der Bauleistung**

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Sachverhalt:

Maßnahme Bezeichnung HH-Plan:	STRAß127 – Ausbau Weg zwischen den Gärten in der Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg
Name der Maßnahme:	Ausbau Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung
Budget für Maßnahme lt. Haushaltsplan bzw. Mittelübertrag:	73.000 EUR
<u>Beschreibung der Maßnahme:</u> <p>Der Stadtrat der Stadt Kirchberg hat im Bereich der Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg eine Vorkaufsrechtssatzung beschlossen, die am 31.05.2022 in Kraft trat. Ziel der Vorkaufsrechtssatzung ist der Ankauf von Flächen zur Verbreiterung des Verbindungsweges, um eine ausreichende Breite zur Befahrbarkeit für Ver- und Entsorgung sowie Feuerwehr, Rettungs- und Winterdienst zu gewährleisten. Die Stadt Kirchberg hat jetzt die Fläche zur Verbreiterung des Weges angekauft.</p> <p>Der Ausbau zur Verbindungsstraße kann nun vollzogen werden. Dabei soll mit geringem Aufwand eine ausreichende Befestigung der Straßenfläche erfolgen. Aus diesem Grund wurde sich für ein Wirtschaftsweegepflaster entschieden, ähnlich der Fahrbahn „Alte Hartmannsdorfer Straße“ mit geschlossenen und offenen Pflasterflächen. Somit kann ein Teil des Oberflächenwassers auf der Fläche versickern.</p> <p>Ursprünglich war vorgesehen, auch den Wendehammer im Anschluss an die Karl-Marx-Siedlung mit auszubauen. Die Ausbaukosten Verbindungsstraße, Wendehammer und Zaunbau waren mit 73.000 EUR geschätzt.</p> <p>Auf Grund des ungenügenden Ausbaus der Straßenentwässerung Karl-Marx-Siedlung und der Ableitung des Straßenwassers in den anschließenden namenlosen Bach wurde vorerst auf den Ausbau des Wendehammers verzichtet. Wird hierzu eine Instandsetzungsmaßnahme erforderlich, ist ein Eingriff in den Wendehammer für den Kanalbau ohnehin notwendig. Diese Erneuerung der Straßendecke des Wendehammers war ursprünglich mit Kosten i.H.v. ca. 16.000 EUR geplant.</p> <p>Für den vereinbarten Zaunbau von ca. 100 m als Wiederherrichtung der Abgrenzung der anliegenden Grundstücke an die Verbindungsstraße liegt ein Angebot in Höhe von 6.116 EUR vor. Nach Einholung von 2 weiteren Vergleichsangeboten wird auch hierzu eine Beauftragung erfolgen.</p>	
<u>Ausschreibung:</u> Es erfolgte eine beschränkte Ausschreibung nach VOB/A §3 Abs.2. 4 Firmen wurden in das Verfahren einbezogen. Zum Submissionstermin am 20.05.2026 lagen 2 Angebote vor. Ein Bieter teilte mit, dass er kein Angebot abgeben wird. Ein weiterer Bieter hat ohne Rückmeldung kein Angebot abgegeben. Die Auswertung und der Vergabevorschlag wurden durch das Bauamt der Stadt Kirchberg erarbeitet. Der Vergabevorschlag ist der Beschlussvorlage beigefügt.	
Förderung der Maßnahme möglich	nein

Beschlussvorlage

Planungskosten	keine	
bisher vergebene Bauleistungen	keine	
Vergabe Gesamtmaßnahme:	ja	
Vergabe als Teil der Maßnahme:	nein	
Art der hier zu vergebenden Leistung:	Straßen- und Tiefbauarbeiten	
Art der Vergabe	Beschränkte Ausschreibung	
Name des wirtschaftlichsten Bieters	Fa. U. Passauer, 08321 Zschorlau	

INHALT

TO

TOP 1

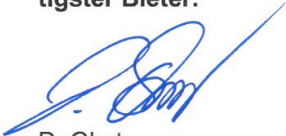
TOP 2

TOP 3

TOP 4

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe des Auftrages zum Ausbau der Verbindungsstraße Karl-Marx-Siedlung in Kirchberg an die Fa. U. Passauer in 08321 Zschorlau mit einem Angebotspreis von brutto 51.975,04 EUR als wirtschaftlich günstigster Bieter.



D. Obst
Bürgermeisterin

Anlage



TOP 3 - Mitverlegung Breitbandkabel zur tiefbauseitigen Finalisierung des Netzes in der Leutersbacher Straße im Zuge des grundhaften Ausbaus

Beschlussvorlage (Seite 13)

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

- Die Bürgermeisterin -

zu TOP 3
Kirchberg, d. 26.05.2026

**An den
Technischen Ausschuss**

Mitverlegung Breitbandkabel zur tiefbauseitigen Finalisierung des Netzes in der Leutersbacher Straße im Zuge des Grundhaften Ausbaus

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

Sachverhalt:

Mit dem Bauvorhaben „Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße)“ erfolgt seit dem 24.03.2025 die Herstellung eines fachgerechten Straßenbaus in Kombination mit einem straßenbegleitenden Gehweg.

Im Zuge des Vorhabens werden durch die Wasserwerke Zwickau GmbH die Trink- und Abwasserleitungen ausgewechselt. Die Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH verlegt in diesem Bauabschnitt ihre Freileitungen in die Erde. Gleichzeitig wird die Straßenbeleuchtungsanlage erneuert. Der Gasversorger inetz GmbH hat im Ausbaubereich bereits eine erneuerte Leitung, wodurch in den kommenden Jahren kein Handlungsbedarf besteht.

Die Telekom Deutschland GmbH hat im Rahmen des geförderten Breitbandausbaus eine sogenannte „Transitstrecke“, ein Hauptzuleitungskabel, zur Versorgung für die Karl-Marx-Siedlung und für den OT Leutersbach im Gehweg bereits mitverlegt. Im aktuellen Förderprogramm sind die Hausanschlüsse der Leutersbacher Straße zwischen Graben und Wiesenstraße jedoch nicht enthalten. Hierfür hatte das Unternehmen Unsere Grüne Glasfaser GmbH & Co. KG (UGG) einen vollständigen Ausbau angedacht. Dazu erfolgte durch die UGG voriges Jahr die Verlegung der Breitbandrohre ab Wiesenstraße, einschließlich dem Sonnenhang entlang der Leutersbacher Straße, bis zur Hausnummer 10. Dazu hatte das ausführende Bauunternehmen WTK Tief- und Kanalbau GmbH einen Direktauftrag.

Am 12.03.2026 teilte die UGG der Stadt Kirchberg jedoch mit, dass künftig keine weiteren Mitverlegungen durchgeführt werden und die Fertigstellung im Rahmen der Baumaßnahme in der Leutersbacher Straße nicht fortgeführt wird. Dies wurde dem Bauamt Kirchberg ein zweites Mal am 19.05.2026 bestätigt.

Die Stadt Kirchberg suchte schnellstmöglich nach Klärung und Lösung des Problems, um im verbleibenden Bauabschnitt (von Hausnummer 10 bis Graben) die geplanten Breitbandrohre sowie Hausanschlüsse zur Netzkomplettierung noch verlegen zu lassen.

Im Ergebnis könnte durch die Telekom Deutschland GmbH das bereits gebaute und noch zu bauende Netz eigenwirtschaftlich übernommen und betrieben werden. Hierfür laufen bereits die Abstimmungen zwischen Telekom, UGG und der Stadt Kirchberg – bedürfen jedoch einer gewissen Verhandlungs- und Klärungszeit.

In jedem Falle sollte angestrebt werden, dass erneute Aufgrabungen der gebauten Asphalt- und Gehwegflächen in den Folgejahren vermieden werden.

Das Netz der UGG müsste auf ca. 220 m noch fertiggestellt werden, um den bereits gebauten Teil mit nutzen zu können. Demnach würden künftig ca. 50 Haushalte mit Breitband versorgt werden können.

Um den Baufortschritt durch das Bauunternehmen nicht zu behindern, müsste durch die Stadt Kirchberg eine Weiterbeauftragung/ Kostenübernahme des restlich zu bauenden Netztes gegenüber der WTK Tief- und Kanalbau GmbH beschlossen werden. Der Stadt Kirchberg wurde seitens des Bauunternehmens angeboten, die Breitbandrohrverlegung zu den gleichen Konditionen fertigzustellen. Die Kosten betragen für die 225 m Grabenherstellung, Verlegung der Rohrverbände und Einmessung hochgerechnet 7.235,80 € brutto.

Im Rahmen eines Nachtrages an die WTK Tief- und Kanalbau GmbH wäre dies im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße (zwischen Graben und Wiesenstraße)“ innerhalb des Haushaltsbudgets der Maßnahme möglich.

Pos.	Beschreibung	Menge	Einheit	EP, netto	GP, netto
A.01.01.001	Gräben ohne Oberbau (Gehweg)	170	m	17,00 €	2.890,00 €
A.01.01.0020	Gräben ohne Oberbau (Straßenquerung)	55	m	17,00 €	935,00 €
A.01.01.003	Mikrorohrverbände bzw. Einzelpipes inkl. Abzweige und GPS-Marker bis Grundstücksgrenze, Material bauseits gestellt auslegen	225	m	3,20 €	720,00 €
A.01.01.0040	Netzverteilerkasten bauseits gestellt versetzen	1	St	190,00 €	190,00 €
	Vermessung	225	m	5,98 €	1.345,50 €
					6.080,50 €
				+19% MwSt.	1.155,30 €
					<u>7.235,80 €</u>

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss der Stadt Kirchberg beschließt für die Maßnahme „Umfassende Sanierung Leutersbacher Str.“ (54.10.01.00 - STRAß114) einen Nachtrag in Höhe von 7235,80 € für die Erweiterung des Auftrages zum Zwecke der Breitbandrohrverlegung im Bauabschnitt Hausnummer 10 bis Bauende (Beginn Neumarkt) einzustellen.

Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Budgets der laufenden Baumaßnahme „Grundhafter Ausbau der Leutersbacher Straße“.

D. Obst
Bürgermeisterin

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4



TOP 4 - Anregungen und Mitteilungen

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4

INHALT

TO

TOP 1

TOP 2

TOP 3

TOP 4